VB-RD 23a\_Stand: 15. Januar 2024, Version 2

Vermerk zur AUFTRAGSVERGABE in Bayern

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel** |        |
| **Projektcode** |       |
| **Name des Projektteilnehmers** |       |

**Hinweis:** Auftraggeber **sind verpflichtet**, über jedes Vergabeverfahren **fortlaufend eine nachvollziehbare und ausführliche Dokumentation** zu erstellen. Dies gilt sowohl für **sog. EU-Oberschwellen- als auch für sog. EU-Unterschwellenvergaben (siehe Teil B und C)**, §8 VgV, §6 UVgO, §20 VOB/A 1.Abschnitt und §20 VOB/A-EU). Auch wenn der Auftraggeber nicht an EU-/nationales Vergaberecht gebunden ist, sind bei der Vergabe stets die **Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit** einzuhalten und daher eine Dokumentation anzufertigen **(siehe Teil A)**. Folgende Vorlage ist eine Orientierung für den vorzulegenden **Vergabevermerk**. Es steht dem Auftraggeber jedoch frei, anderweitige und ggf. ausführlichere Vergabevermerke und Dokumentationen zu verwenden. Auf andere Angebote und Vorlagen (z.B. Auftragsberatungszentrum Bayern e.V. [www.abz-bayern.de](http://www.abz-bayern.de)) wird verwiesen. Diese Vorlage ist eine Hilfestellung; eine keine Gewähr auf Vollständigkeit / Rechtssicherheit kann jedoch nicht übernommen werden.

|  |
| --- |
| **Anlagen (zutreffendes ankreuzen, beilegen und in Jems hochladen):** |
| [ ]  Veröffentlichung der Bekanntmachung[ ]  Angebotsaufforderung[ ]  Bewerbungsbedingungen[ ]  Leistungsverzeichnis[ ]  Niederschrift Öffnung[ ]  Wertung der Angebote | [ ]  Angebotsunterlagen[ ]  Bieterinformation[ ]  Unterrichtung Zuschlagserteilung[ ]  Vertragsunterlagen[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

GWB Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

VgV Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

VOB/A Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A

UVgO Unterschwellenvergabeordnung

VVöÄ Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung: Verwaltungsvorschrift zum öffentlichen Auftragswesen vom 24.03.2020 i.d.j.g.F.

IMBek Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration vom 31. Juli 2018, Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich, i.d.j.g.F.

1. **Auftrag nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit**

**Hinweis:** Dieser Teil A ist fortlaufend auszufüllen, wenn die Auftragsvergabe nach den **Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit** – dies **schließt sog. Direktvergaben / Direkttaufträge unterhalb der Wertgrenzen mit ein** – erfolgt und der vergebende Projektteilnehmer nicht über eine äquivalente andere Dokumentationsform verfügt. Sämtliche Unterlagen zum Vergabevorgang sind gemäß den Archivierungsfristen des INTERREG Programms Österreich-Bayern aufzubewahren.

Eventuell notwendige ergänzende Bemerkungen und Unterlagen (z.B. Leistungsbeschreibung oder Auswertung der Angebote) sind auf einem Beiblatt anzufügen und in Jems hochzuladen.

**1 Auftraggeber**

|  |  |
| --- | --- |
| Auftraggeber/Vergabestelle:      | Lfd. Vergabenummer / AZ (optional)      |
| Bearbeiter:       | Kontakt:       |

**2 Leistungsart**

|  |  |
| --- | --- |
| Art der Leistung  | [ ]  Lieferleistung[ ]  Dienstleistung[ ]  Bauleistung[ ]  Planungsleistung |
| Beschreibung der Leistung:       |

**3 Schätzung des Auftragswerts**

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussichtlicher Auftragswert (netto) |       EUR |
| Ermittlung des vsl. Auftragswerts durch (z.B. Markterkundung / Honorartabellen); ggf. Beleg beifügen: |       |

**4 Prüfung der Binnenmarktrelevanz**

**Hinweis: Dieser Abschnitt ist nur von öffentlichen Auftraggebern (z.B. Kommunen, Universitäten, sonst. staatliche Auftraggeber) bei Direktvergaben unterhalb der Wertgrenzen[[1]](#footnote-1) auszufüllen:**

**Binnenmarktrelevanz bedeutet, dass an dem zu erteilenden öffentlichen Auftrag ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse besteht. Wird die Binnenmarktrelevanz des Auftrags bejaht, so müssen Interessenten aus anderen EU-Mitgliedstaaten Kenntnis von dem öffentlichen Auftrag erlangen können (Bekanntmachungspflicht! z.B. auf Website). Ein Ansprechen (passive Information) von möglichen EU-ausländischen Bietern reicht nicht aus! Zudem gilt der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes (z.B. Anerkennung von EU-ausländischen Befähigungsnachweisen; es dürfen keine Anforderungen gestellt werden, die nur nationale Bieter erfüllen können).**

|  |
| --- |
| **Kriterien der Binnenmarktrelevanz** |
| Folgende Kriterien der Binnenmarktrelevanz **sind erfüllt** (Mehrfachnennung möglich):[ ]  grenznahe Lage des Leistungsortes (je näher Leistungsort an anderem EU-Mitgliedstaat, desto wahrscheinlicher)[ ]  geschätzter Auftragswert hat nicht nur geringe wirtschaftliche Bedeutung[ ]  der Auftragsgegenstand kann nach seiner Struktur und Gestalt auch von einem EU-ausländischen Unternehmen erbracht werden[ ]  der Auftragsgegenstand ist nicht national ausgelegt (d.h. z.B. Kenntnisse des nationalen Rechtsrahmens sind nicht essentiell notwendig)[ ]  der betroffene Sektor ist nicht national ausgelegt (z.B. Größe und Struktur des Marktes lassen grenzüberschreitende Auftragsvergabe grundsätzlich zu)  **Ergebnis:** Der Auftrag ist binnenmarktrelevant: [ ]  ja [ ]  nein Wenn ja: Die Bekanntmachungspflichten wurden erfüllt: [ ]  ja Wenn ja: Der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes wurde erfüllt: [ ]  ja**In jedem Fall:** Ausführliche Begründung der Binnenmarktrelevanz und Beschreibung der getroffenen Maßnahmen:      |

**5 Angebote**

Folgende Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert:

**Hinweis:** Grundsätzlich sind ab einem Auftragswert von € 5.000 (netto) **mindestens drei geeignete Anbieter schriftlich zur Angebotsabgabe** **anzufragen.** Auf die Anforderungen bei Binnenmarktrelevanz bei öffentlichen Auftraggebern wird hingewiesen (siehe 3 – Binnenmarktrelevanz).

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nr. | Firmenname u. Anschrift des Anbieters | Rechnerische Richtigkeit des Angebots geprüft | Angebotspreis in EUR (netto) |
|       |       | [ ]  |       |
|       |       | [ ]  |       |
|       |       | [ ]  |       |
|       |       | [ ]  |       |
|       |       | [ ]  |       |
|       |       | [ ]  |       |
| Ausführliche Begründung, falls weniger als drei Anbieter aufgefordert bzw. rückgemeldet wurden:       |
| Gibt es Hinweise auf Angebots- oder Preisabsprachen unter den Bietern? ggf. Recherche z.B. Informationen des Bundeskartellamts [ ]  nein[ ]  ja – Begründung und Konsequenz:       |

 **6 Erläuterung der alternativen Vorgehensweise bei weniger als drei Angeboten**

|  |
| --- |
| Erläuterung Vorgehensweise zur Sicherung der Grundsätze Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Wirksamkeit (z.B. Markterkundung einschl. Beleg, Honorartabellen etc.)      |

**7 Zuschlagserteilung**

|  |
| --- |
| **Auswahlentscheidung für Angebot** |
| Lfd. Nr. | Firmenname u. Anschrift des Anbieters | Angebotspreis in EUR (netto) |
|       |       |       |
| Begründung für die Auswahlentscheidung (z.B. Preis, Wertungsmatrix):       |

**8 Ausschluss eines Interessenkonflikts**

Mit untenstehender Unterschrift wird bestätigt, dass für die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligten Personen **kein** Interessenkonflikt besteht (§ 8 VgV, § 4 UVgO, § 6e EU VOB/A).

**Hinweis:** Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Dabei wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn beispielsweise die vorstehend genannten Personen Bewerber oder Bieter sind, einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder bei diesem beschäftigt oder tätig sind. Diese Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Zum Adressatenkreis gehören auch evtl. ins Verfahren eingeschaltete Dritte, z.B. Gutachter oder Berater.

|  |  |
| --- | --- |
|      Ort, Datum |      Unterschrift und Name in Druckbuchstaben des/der zeichnungsberechtigten Vertreter/in des Projektteilnehmers  |

1. **Auftragsvergabe durch nationale Ausschreibung (Unterschwellenvergabe)**

**Hinweis:** Dieser Teil B ist fortlaufend auszufüllen, wenn die Auftragsvergabe **durch nationale Ausschreibung (sog. EU-Unterschwellenvergabe)** erfolgt und der ausschreibende Projektteilnehmer nicht über eine äquivalente andere Dokumentationsform verfügt. Sämtliche Unterlagen zum Vergabevorgang sind gemäß den Archivierungsfristen des INTERREG-Programms Österreich-Bayern aufzubewahren.

Eventuell notwendige ergänzende Bemerkungen und Unterlagen [z.B. Leistungsbeschreibung oder Auswertung der Angebote] sind auf einem Beiblatt anzufügen und in Jems hochzuladen.

**Teil 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens:**

**Hinweis: auszufüllen vor Veröffentlichung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe**

**1 Auftraggeber**

|  |  |
| --- | --- |
| Auftraggeber/Vergabestelle:      | Lfd. Vergabenummer / AZ (optional)      |
| Bearbeiter:       | Kontakt:       |

**2 Leistungsart**

|  |  |
| --- | --- |
| Art der Leistung  | [ ]  Lieferleistung[ ]  Dienstleistung[ ]  Bauleistung[ ]  Planungsleistung |
| Beschreibung der Leistung:       |

**3 Schätzung des Auftragswerts**

**Hinweis:** Werden Lose gebildet, kommt es für die Überschreitung des EU-Schwellenwertes auf den Gesamtwert des Auftrages und nicht auf den Wert der einzelnen Lose an.

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussichtlicher Auftragswert (netto) |       EUR |
| Ermittlung des vsl. Auftragswerts durch (z.B. Markterkundung) ggf. Beleg beifügen: |       |

**4 Prüfung der Binnenmarktrelevanz**

**Hinweis: Binnenmarktrelevanz bedeutet, dass an dem zu erteilenden öffentlichen Auftrag ein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse besteht. Wird die Binnenmarktrelevanz des Auftrags bejaht, so müssen Interessenten aus anderen EU-Mitgliedstaaten Kenntnis von dem öffentlichen Auftrag erlangen können (Bekanntmachungspflicht! z.B. auf der Website). Ein Ansprechen (passive Information) von möglichen EU-ausländischen Bietern reicht nicht aus! Zudem gilt der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes (z.B. Anerkennung von EU-ausländischen Befähigungsnachweisen; es dürfen keine Anforderungen gestellt werden, die nur nationale Bieter erfüllen können).**

|  |
| --- |
| **Kriterien der Binnenmarktrelevanz** |
| Folgende Kriterien der Binnenmarktrelevanz **sind erfüllt** (Mehrfachnennung möglich):[ ]  grenznahe Lage des Leistungsortes (je näher Leistungsort an anderem EU-Mitgliedstaat, desto wahrscheinlicher)[ ]  geschätzter Auftragswert hat nicht nur geringe wirtschaftliche Bedeutung[ ]  der Auftragsgegenstand kann nach seiner Struktur und Gestalt auch von einem EU-ausländischen Unternehmen erbracht werden[ ]  der Auftragsgegenstand ist nicht national ausgelegt (d.h. z.B. Kenntnisse des nationalen Rechtsrahmens sind nicht essentiell notwendig)[ ]  der betroffene Sektor ist nicht national ausgelegt (z.B. Größe und Struktur des Marktes lassen grenzüberschreitende Auftragsvergabe grundsätzlich zu)  **Ergebnis:** Der Auftrag ist binnenmarktrelevant: [ ]  ja [ ]  nein Wenn ja: Die Bekanntmachungspflichten wurden erfüllt: [ ]  ja Wenn ja: Der Grundsatz des Diskriminierungsverbotes wurde erfüllt: [ ]  ja**In jedem Fall:** Ausführliche Begründung der Binnenmarktrelevanz und Beschreibung der getroffenen Maßnahmen:      |

**5 Vergabeart**

|  |
| --- |
| **Nationale Verfahren[[2]](#footnote-2)** |
| [ ]  Öffentliche Ausschreibung [ ]  Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [ ]  Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, weil eine der Ausnahmen gemäß § 8 Abs. 3 UVgO (Liefer- und Dienstleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.3/1.9 VVöA /Nr. 1.2.8 IMBek bzw. eine Ausnahme gemäß § 3a Abs. 2 VOB/A (Bau- und Planungsleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.6 VVöA/1.2.8 IMBek vorliegt.Ausführliche Begründung:     [ ]  Verhandlungsvergabe (bei Liefer- und Dienstleistungen) bzw. Freihändige Vergabe  (bei Bau und Planungsleistungen), weil eine der Ausnahmen 8 Abs. 4 Nr. 1 - 16 UVgO (Liefer- und Dienstleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.3/1.9 VVöA/1.2.9 IMBek bzw. eine Ausnahme gemäß § 3a Abs. 3 VOB/A (Bau- und Planungsleistungen) oder Wertgrenze Nr. 1.6 VVöA/1.2.9 IMBek vorliegt. Ausführliche Begründung:      |
| **Bekanntmachung** [ ]  Öffentliche Ausschreibung:Bekanntmachung des Vergabeverfahrens gem. § 28 UVgO bzw. § 12 VOB/A auf folgenden Internetseiten des Auftraggebers oder Internetportalen und ggf. fakultativ weitere Veröffentlichungsarten:

|  |
| --- |
|       |

[ ]  Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb: Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs gem. § 28 UVgO bzw. § 12 VOB/A auf folgenden Internetseiten des Auftraggebers oder Internetportalen und ggf. weitere Veröffentlichungsarten:

|  |
| --- |
|       |

[ ]  Beschränkte Ausschreibung, Verhandlungsvergabe (bei Liefer- und Dienstleistungen) bzw. Freihändige Vergabe (bei Bau- und Planungsleistungen): [ ]  Ein Teilnahmewettbewerb wird nicht durchgeführt

|  |
| --- |
| Begründung:      |

 |

**6 Losweise Vergabe**

[ ]  Der Auftrag wird losweise vergeben

|  |  |
| --- | --- |
| **Los-Nr.** | Beschreibung mit Anteil am Auftragswert |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

[ ]  Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen

**In jedem Fall:** Begründung (sowohl bei Aufteilung, als auch bei Nicht-Aufteilung)

|  |
| --- |
|       |

**7 Bei Abweichung von produktneutraler Ausschreibung: Gründe für die Nennung bzw. Forderung von bestimmten Fabrikaten:**

|  |
| --- |
|       |

**8 Nebenangebote zugelassen**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
|       |

**9 Eignungskriterien**

|  |
| --- |
| Für die Prüfung der Zuverlässigkeit, der Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Bieter werden (ggf. im Teilnahmewettbewerb) von diesen nachfolgende Eignungsunterlagen/Eigenerklärungen gefordert: |
| [ ]  Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, d.h. der Jahre:       bis       |
| [ ]  Umsatz mit vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten bis zu fünf Geschäftsjahre, d.h. der Jahre:       bis       |
| [ ]  Erklärung zu Ausschlussgründen  |
| [ ]  Referenzen (z.B. Angabe von 3 Leistungen vergleichbaren Umfangs mit Nennung der Ansprechpartner bei den Referenzauftraggebern) |
| [ ]  Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung  |
| [ ]  Scientology-Schutzerklärung |
| [ ]  Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit |
| [ ]  Sonstige:       |

**10 Zuschlagskriterien**

|  |
| --- |
| Für die Vergabe sind folgende Wertungskriterien maßgebend (Auswahl – ggf. ergänzen) |
| [ ]  Preis zu    %[ ]  Zugänglichkeit der Leistung  (insbesondere für Menschen  mit Behinderung) zu    %[ ]  innovative Eigenschaften  zu    %[ ]  Betriebskosten zu    % [ ]        zu     % | [ ]  Qualität zu    %[ ]  soziale Eigenschaften zu     %[ ]  Gestaltung zu    %[ ]  Organisation, Qualifikation und Erfahrung des einige- setzten Personals zu    %[ ]        zu    % | [ ]  Funktionalität zu    %[ ]  Folgekosten zu    %[ ]  umweltbezogene Eigen- schaften zu    %[ ]  Verfügbarkeit von Kun-  dendienst und techni- scher Hilfe zu    %[ ]        zu    % |
| Beschreibung der gewählten Wertungskriterien      |

**11 Daten und Fristen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Datum** |
| Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs: **Oder falls gesetzlich zulässig** [ ]  Benennung der angesprochenen Unternehmen           |       |
| Bei Teilnahmewettbewerb: Ende der Teilnahmefrist: |       |
| Absenden der Angebotsaufforderung: |       |
| Angebotsfrist: |       |
| Öffnung, Prüfung und Wertung der Angebote: |       |
| Ende der Zuschlagsfrist: |       |
| Ende der Bindefrist[[3]](#footnote-3): |       |
| Bekanntmachung über das Ergebnis (soweit vorgeschrieben) |       |
| Leistung/Lieferung: |       |

**Teil 2: Durchführung des Vergabeverfahrens:
Auftragsvergabe durch nationale Ausschreibung**

**Hinweis:** Auf die Pflicht zur Einhaltung der „Verordnung (EU) 883/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren“, in der jeweils gültigen Fassung (derzeit 11. Sanktionspaket VO (EU) 2023/1214 und evtl. Folgeregelungen) ist bei der Vergabe zu achten (vgl. Art. 5k VO (EU) 883/2014)! Siehe u.a. die im Anhang der Verordnung (EU) 269/2014 Genannten (Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:02014R0269-20230728>)

**12 Teilnahmeanträge** (nur bei Verfahrensarten mit Teilnahmewettbewerb[[4]](#footnote-4))

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der eingegangenen Teilnahmeanträge: |       |
| **Öffnung der Teilnahmeanträge am[[5]](#footnote-5):** | Anwesend bei der Öffnung[[6]](#footnote-6):     und      |
| Die Teilnahmeanträge sind alle frist- und formgerecht eingegangen? | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bewerber:           |
| Die Teilnahmeanträge enthalten alle geforderten Unterlagen (z.B. Eignungsunterlagen/ Eigenerklärungen)? | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bewerber:           |
| **Berücksichtigte Bewerber** |
| Firma: |
|       |
|       |
|       |
|       |
| **Nicht-berücksichtigte Bewerber und Gründe der Nicht-Berücksichtigung** | **Ausschlussgründe** (gem. §123, 124 GWB, oder Nichterfüllen der Eignungskriterien): |
| Firma: |  |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**13 Angebote**

**Hinweis:** Bei beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergabe bzw. Freihändiger Vergabe sind grundsätzlich mindestens **drei geeignete Anbieter schriftlich zur Angebotsabgabe** aufzufordern. Auf eine ausreichende **örtliche Streuung** ist zu achten (für Kommunen: eine Beschränkung auf ortsansässige Bieter ist unzulässig, siehe auch Nr. 1.5.2 IMBek v. 31.07.2018 i.d.g.F.).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Lfd. Nr. | Firmenname u. Anschrift des Anbieters | angeschrieben am[[7]](#footnote-7) | Angebot fristgerecht eingegangen (ja/nein)? | Angebotspreis in EUR (netto) |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
| Begründung, falls weniger als drei Anbieter aufgefordert wurden:       |
| Angebotsöffnung am[[8]](#footnote-8):       | Anwesend bei der Öffnung[[9]](#footnote-9):     und      |
| Im Falle der Vergabe von Bau- und Planungsleistungen mit schriftlichen Angeboten: Fand ein für Bieter und deren Bevollmächtigte offener Termin zur Öffnung der Angebote statt?[ ]  ja[ ]  neinBegründung:      [ ]  nicht relevant |
| Die Angebote sind alle frist- und formgerecht eingegangen? | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bieter:      |
| Die Angebote enthalten alle geforderten Unterlagen?  | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bieter:           |
| Wenn Unterlagen/Informationen gefehlt haben, wurden diese nachgefordert? | [ ]  ja, Angabe des/der Bieter und der nachgeforderten Information:     [ ]  nein, Begründung      |
| Die die Angebote wurden auf Vollständigkeit, fachliche Richtigkeit und rechnerische Richtigkeit überprüft?[ ]  neinBegründung:      [ ]  ja |
| **Berücksichtigte Bewerber** |
| Firma: |
|       |
|       |
|       |
|       |
| **Nicht-berücksichtigte Bieter und Gründe der Nicht-Berücksichtigung** | **Ausschlussgründe** (gem. §123, 124 GWB, unternehmensbezogen z.B. Nichterfüllen der Eignungskriterien[[10]](#footnote-10) oder angebotsbezogen z.B. ungewöhnlich niedriger Preis, der im Rahmen einer Nachforderung nicht aufgeklärt werden konnte): |
| Firma |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**14 Prüfung von Angebots- oder Preisabsprachen**

|  |
| --- |
| Gibt es Hinweise auf Angebots- oder Preisabsprachen unter den Bietern? ggf. Recherche z.B. Informationen des Bundeskartellamts [ ]  nein[ ]  ja – Begründung und Konsequenz:       |

**15 Aufklärung und Gründe für die Ablehnung ungewöhnlich niedriger oder zweifelhafter Angebote (§ 44 UVgO, § 16d VOB/A 1.Abschn.):**

|  |
| --- |
| **Angaben zur Aufklärung** |
| Bieter:       | Ergebnis:      |

**16 Gründe für die Verlängerung der Zuschlagsfrist**

|  |
| --- |
|       |
| Benachrichtigungen der Unternehmen am:       |

**17 Eignungsprüfung und Wertung der Angebote**

|  |
| --- |
| Die festgelegten und veröffentlichten Eignungskriterien der Unternehmen wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?[ ]  ja[ ]  neinBegründung:       |
| Die festgelegten und veröffentlichten Zuschlagskriterien der Angebote wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?[ ]  ja[ ]  neinBegründung:       |

**18 Zuschlag und Information der nicht berücksichtigten Bieter**

|  |  |
| --- | --- |
| Information der nicht berücksichtigten Bieter | Datum:      |
| Auftragnehmer:      | Auftragssumme:      | [ ]  Hauptangebot | Auftragsdatum:      |
| [ ]  Nebenangebot |
| Anteil der Leistung, die an Nachunternehmer vergeben werden soll:      |
| Begründung, warum das ausgewählte Angebot gemäß den in Punkt 10 spezifizierten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste darstellt:      |

**19 Falls zutreffend: Gründe für die Aufhebung des Vergabeverfahrens**

|  |
| --- |
|       |

**20 Veröffentlichung der vergebenen Aufträge (ex-post-Transparenz nach § 30 UVgO bzw. § 20 Abs. 3 VOB/A)[[11]](#footnote-11)**

|  |
| --- |
|       |

**21 Ausschluss eines Interessenkonflikts**

Mit untenstehender Unterschrift wird bestätigt, dass für die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligten Personen **kein** Interessenkonflikt besteht (§ 4 UVgO).

**Hinweis:** Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Dabei wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn beispielsweise die vorstehend genannten Personen Bewerber oder Bieter sind, einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder bei diesem beschäftigt oder tätig sind. Diese Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Zum Adressatenkreis gehören auch evtl. ins Verfahren eingeschaltete Dritte, z.B. Gutachter oder Berater.

**22 Wesentliche Änderungen / Erweiterungen des Auftrags während der Vertragslaufzeit**

|  |
| --- |
| Liegt eine Auftragsänderung während der Vertragslaufzeit vor (§47 UVgO / §22 VOB/A)? |
| [ ]  ja[ ]  nein |
| Muss ein neues Vergabeverfahren durchgeführt werden? |
| [ ]  jaBegründung:      [ ]  nein Begründung:       |
| Ggf. Angabe der neuen Ausschreibung:        |

|  |  |
| --- | --- |
|      Ort, Datum |      Unterschrift und Name in Druckbuchstaben des/der zeichnungsberechtigten Vertreter/in des Projektteilnehmers  |

1. **EU-weites Ausschreibungsverfahren von Liefer- und Dienstleistungen oder Bauleistungen (Oberschwellenvergaben)**

**Hinweis:** Dieser Teil C ist fortlaufend auszufüllen, wenn die Auftragsvergabe **durch EU-weite Ausschreibung (sog. EU-Oberschwellenvergabe)** erfolgt und der ausschreibende Projektteilnehmer nicht über eine äquivalente andere Dokumentationsform verfügt. Sämtliche Unterlagen zum Vergabevorgang sind gemäß den Archivierungsfristen des INTERREG-Programms Österreich-Bayern aufzubewahren.

Eventuell notwendige ergänzende Bemerkungen und Unterlagen (z.B. Leistungsbeschreibung oder Auswertung der Angebote) sind auf einem Beiblatt anzufügen und in Jems hochzuladen.

**Teil 1: Vorbereitung des Vergabeverfahrens**

**Hinweis: auszufüllen vor Veröffentlichung der Bekanntmachung bzw. der Aufforderung zur Angebotsabgabe**

**1 Auftraggeber**

|  |  |
| --- | --- |
| Auftraggeber/Vergabestelle:      | Lfd. Vergabenummer / AZ (optional)      |
| Bearbeiter:       | Kontakt:       |

**2 Leistungsart**

|  |  |
| --- | --- |
| Art der Leistung  | [ ]  Lieferleistung[ ]  Dienstleistung[ ]  Bauleistung[ ]  Planungsleistung |
| Beschreibung der Leistung:       |

**3 Schätzung des Auftragswerts**

**Hinweis:** Werden Lose gebildet, kommt es für die Überschreitung des EU-Schwellenwertes auf den Gesamtwert des Auftrages und nicht auf den Wert der einzelnen Lose an.

|  |  |
| --- | --- |
| Voraussichtlicher Auftragswert (netto) |       EUR |
| Ermittlung des vsl. Auftragswerts durch (z.B. Markterkundung) ggf. Beleg beifügen: |       |

**4 Vergabeart**

|  |
| --- |
| **EU-weite Verfahren[[12]](#footnote-12)** |
| [ ]  Offenes Verfahren[ ]  Nicht-offenes Verfahren [ ]  Verhandlungsverfahren[ ]  ohne Teilnahmewettbewerb, weil eine der Ausnahmen gemäß § 14 Abs. 4 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 3a Abs. 3 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen) erfüllt ist.Ausführliche Begründung:     [ ]  mit Teilnahmewettbewerb, weil eine der Ausnahmen gemäß § 14 Abs. 3 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 3a Abs. 2 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen) erfüllt ist.Ausführliche Begründung:     [ ]  Wettbewerblicher Dialog (§ 14 Abs. 3 VgV Liefer- und Dienstleistungen bzw. § 3a Abs. 2 VOB/A-EU Planungs- und Bauleistungen)Ausführliche Begründung:     [ ]  Innovationspartnerschaft (§ 19 VgV, § 3a Abs. 5 VOB/A-EU)Ausführliche Begründung:      |
| **Bekanntmachung (EU-weite Verfahren):**[ ]  Es erfolgte eine Vorabinformation gem. § 38 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 12 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen).[ ]  Es erfolgt eine Auftragsbekanntmachung gem. § 37 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 12 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen).[ ]  (Fakultative zusätzliche) Bekanntmachung des Vergabeverfahrens in folgenden Ausschreibungsblättern oder Internetportalen     [ ]  es erfolgte keine BekanntmachungAusführliche Begründung:      |

**5 Losweise Vergabe**

[ ]  Der Auftrag wird losweise vergeben

|  |  |
| --- | --- |
| **Los-Nr.** | Beschreibung mit Anteil am Auftragswert |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

[ ]  Eine Aufteilung in Lose ist nicht vorgesehen

**In jedem Fall:** Begründung (sowohl bei Aufteilung, als auch bei Nicht-Aufteilung)

|  |
| --- |
|       |

**6 Bei Abweichung von produktneutraler Ausschreibung: Gründe für die Nennung bzw. Forderung von bestimmten Fabrikaten**

|  |
| --- |
|       |

**7 Nebenangebote zugelassen**

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  ja | [ ]  nein |
| Mindestanforderungen für zugelassene Nebenangebote:      |

**8 Eignungskriterien**

|  |
| --- |
| Für die Prüfung der Zuverlässigkeit, der Fachkunde und Leistungsfähigkeit der Bieter werden (ggf. im Teilnahmewettbewerb) von diesen nachfolgende Eignungsunterlagen/Eigenerklärungen gefordert: |
| [ ]  Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre, d.h. der Jahre:       bis       |
| [ ]  Umsatz mit vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre, d.h. der Jahre:       bis       |
| [ ]  Erklärung zu Ausschlussgründen  |
| [ ]  Referenzen (z.B. Angabe von 3 Leistungen vergleichbaren Umfangs mit Nennung der Ansprechpartner bei den Referenzauftraggebern) |
| [ ]  Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung  |
| [ ]  Scientology-Schutzerklärung |
| [ ]  Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit |
| [ ]  Sonstige:       |

**9 Zuschlagskriterien**

|  |
| --- |
| Für die Vergabe sind folgende Wertungskriterien maßgebend |
| [ ]  Preis zu    %[ ]  Zugänglichkeit der Leistung (insbesondere für Menschen mit Behinderung) zu    %[ ]  innovative Eigenschaften zu    %[ ]  Betriebskosten zu    %[ ]        zu     % | [ ]  Qualität zu    %[ ]  soziale Eigenschaften zu    %[ ]  Gestaltung zu    %[ ]  Organisation, Qualifikation und Erfahrung des eingesetzten Personals zu    %[ ]        zu    % | [ ]  Funktionalität zu    %[ ]  Folgekosten zu    %[ ]  umweltbezogene Eigenschaften zu    %[ ]  Verfügbarkeit von Kundendienst und technischer Hilfe zu    %[ ]        zu    % |
| Beschreibung der gewählten Wertungskriterien      |

**10 Daten und Fristen**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Datum** |
| [ ]  Veröffentlichung der Ausschreibung bzw. Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs **Oder falls gesetzlich zulässig**[ ]  Benennung der angesprochenen Unternehmen           |       |
| Bei Teilnahmewettbewerb: Ende der Teilnahmefrist: |       |
| Absenden der Angebotsaufforderung |       |
| Angebotsfrist: |       |
| Frist zur Benachrichtigung nicht berücksichtigter Bieter: |       |
| Ende der Zuschlagsfrist:[[13]](#footnote-13) |       |
| Ende der Bindefrist[[14]](#footnote-14): |       |
| Bekanntmachung über das Ergebnis (soweit vorgeschrieben): |       |
| Leistung/Lieferung: |       |
| Wurde ein beschleunigtes Verfahren mit verkürzten Fristen angewandt?[ ]  jaBegründung:      [ ]  nein |
| Wenn von Bietern Fragen gestellt wurden: wurden die darauf gegebenen Antworten allen anderen Bietern mitgeteilt?[ ]  ja[ ]  neinBegründung:      [ ]  nicht relevant |

**Teil 2: Durchführung des Vergabeverfahrens
EU-weites Ausschreibungsverfahren von Liefer- und Dienstleistungen
oder Bauleistungen**

**Hinweis:** Auf die Pflicht zur Einhaltung der „Verordnung (EU) 883/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren“, in der jeweils gültigen Fassung (derzeit 11. Sanktionspaket VO (EU) 2023/1214 und evtl. Folgeregelungen) ist bei der Vergabe zu achten (vgl. Art. 5k VO (EU) 883/2014)! Siehe u.a. die im Anhang der Verordnung (EU) 269/2014 Genannten (Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:02014R0269-20230728>)

**11 Teilnahmeanträge (nur bei Verfahrensarten mit Teilnahmewettbewerb[[15]](#footnote-15))**

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der eingegangenen Teilnahmeanträge: |       |
| **Öffnung der Teilnahmeanträge am[[16]](#footnote-16):**       | Anwesend bei der Öffnung[[17]](#footnote-17):     und      |
| Die Teilnahmeanträge sind alle frist- und formgerecht eingegangen? | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bewerber:      |
| Die Teilnahmeanträge enthalten alle geforderten Unterlagen (z.B. Eignungsunterlagen/ Eigenerklärungen)? | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bewerber:      |
| **Berücksichtigte Bewerber** |
| Firma: |
|       |
|       |
|       |
|       |
| **Nicht-berücksichtigte Bieter und Gründe der Nicht-Berücksichtigung** | **Ausschlussgründe** (gem. §123, 124 GWB, unternehmensbezogen z.B. Nichterfüllen der Eignungskriterien): |
| Firma |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**12 Angebote**

**Hinweis:** Beim nicht offenen Verfahren sind grundsätzlich **mindestens fünf geeignete Anbieter** zur Angebotsabgabe aufzufordern. Beim Verhandlungsverfahren, dem wettbewerblichen Dialog und der Innovationspartnerschaft sind grundsätzlich **mindestens drei geeignete Anbieter** schriftlich zur Angebotsabgabe aufzufordern

|  |
| --- |
| Folgende Firmen gaben ein Angebot ab bzw. wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert: |
| Lfd. Nr. | Firmenname u. Anschrift des Anbieters | angeschrieben am[[18]](#footnote-18) | Angebot fristgerecht eingegangen (ja/nein)? | Angebotspreis in EUR (netto) |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
| Begründung, falls weniger als Anbieter aufgefordert wurden:       |
| Angebotsöffnung am[[19]](#footnote-19):       | Anwesend bei der Öffnung[[20]](#footnote-20):     und      |
| Die Angebote sind alle frist- und formgerecht eingegangen? | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bieter:           |
| Die Angebote enthalten alle geforderten Unterlagen?  | [ ]  ja[ ]  nein, Angabe des/der Bieter:           |
| Wenn Unterlagen/Informationen gefehlt haben, wurden diese nachgefordert? | [ ]  ja, Angabe des/der Bieter und der nachgeforderten Information          [ ]  nein, Begründung           |
| Die die Angebote wurden auf Vollständigkeit, fachliche Richtigkeit und rechnerische Richtigkeit überprüft?[ ]  neinBegründung:      [ ]  ja |
| **Berücksichtigte Bewerber** |
| Firma: |
|       |
|       |
|       |
|       |
| **Nicht-berücksichtigte Bieter und Gründe der Nicht-Berücksichtigung** | **Erläuterung der Ausschlussgründe** (gem. §123, 124 GWB, unternehmensbezogen z.B. Nichterfüllen der Eignungskriterien[[21]](#footnote-21) oder angebotsbezogen z.B. ungewöhnlich niedriger Preis, der im Rahmen einer Nachforderung nicht aufgeklärt werden konnte): |
| Firma |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |
|       |       |

**13 Prüfung von Angebots- oder Preisabsprachen**

|  |
| --- |
| Gibt es Hinweise auf Angebots- oder Preisabsprachen unter den Bietern? ggf. Recherche z.B. Informationen des Bundeskartellamts [ ]  nein[ ]  ja – Begründung und Konsequenz:       |

**14 Aufklärung und Gründe für die Ablehnung ungewöhnlich niedriger oder zweifelhafter Angebote (§ 60 VgV, § 16d VOB/A-EU):**

|  |
| --- |
| **Angaben zur Aufklärung** |
| Bieter:       | Ergebnis:      |

**15 Gründe für die Verlängerung der Zuschlagsfrist**

|  |
| --- |
|       |
| Benachrichtigungen der Unternehmen am:       |

**16 Vorinformationen über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB an die nicht-berücksichtigten Bieter**

|  |
| --- |
| Datum der Absendung:       |

**17 Eignungsprüfung und Wertung der Angebote**

|  |
| --- |
| Die festgelegten und veröffentlichten Eignungskriterien der Unternehmen wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?[ ]  ja[ ]  neinBegründung:       |
| Die festgelegten und veröffentlichten Zuschlagskriterien der Angebote wurden unverändert für die Entscheidung angewendet?[ ]  ja[ ]  neinBegründung:       |

**18 Zuschlag**

|  |  |
| --- | --- |
| Information der nicht berücksichtigten Bieter über den erteilten Zuschlag am: | Datum:      |
| Auftragnehmer:      | Auftragssumme:      | [ ]  Hauptangebot | Auftragsdatum:      |
| [ ]  Nebenangebot |
| Anteil der Leistung, die an Nachunternehmer vergeben werden soll:       |
| Begründung, warum das ausgewählte Angebot gemäß den in Punkt 9 spezifizierten Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste darstellt:      |

**19 Erfassung der wirtschaftlichen Eigentümer des Auftragnehmers**

**Hinweis:** Der Auftraggeber ist im Rahmen der Förderung des Interreg-Programms Bayern – Österreich 2021-2027 verpflichtet, für sog. Oberschwellenvergaben die **Daten zu den wirtschaftlichen Eigentümern des Auftragnehmers** zu erfassen und in Jems einzutragen. Der wirtschaftliche Eigentümer/Berechtigte ist – verkürzt – die hinter dem Auftragnehmer stehende, kontrollausübende natürliche Person (siehe § 3 GWG Geldwäschegesetz).

Die erforderlichen Daten sind **durch den Auftraggeber eigenständig beim Auftragnehmer einzuholen.**

Wirtschaftliche Eigentümer des Auftragnehmers:

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname:  |       |
| Geburtsdatum: |       |
| Steueridentifikations / USt-ID-Nr.: |       |

Diese Daten sind auch von Unterauftragnehmern des Auftragnehmers (Unterauftrag mit Gesamtwert von mehr als 50.000 €) zu ermitteln und in Jems einzutragen:

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname:  |       |
| Geburtsdatum: |       |
| Steueridentifikations / USt-ID-Nr.: |       |

**20 falls zutreffend: Gründe für die Aufhebung des Vergabeverfahrens**

|  |
| --- |
|   |

**21 Veröffentlichung der vergebenen Aufträge (Vergabebekanntmachung nach § 39 VgV (Liefer- und Dienstleistungen) bzw. § 18 VOB/A-EU (Planungs- und Bauleistungen)**

**Hinweis:** Die Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag muss innerhalb von 30 Tagen nach Auftragsvergabe an das Amt für Veröffentlichungen der EU übermittelt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Versanddatum der Bekanntmachung:  |       |

**22 Ausschluss eines Interessenkonflikts**

Mit untenstehender Unterschrift wird bestätigt, dass für die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligten Personen **kein** Interessenkonflikt besteht (§ 8 VgV, § 6e EU VOB/A).

**Hinweis:** Ein Interessenkonflikt besteht für Personen, die an der Durchführung des Vergabeverfahrens beteiligt sind oder Einfluss auf den Ausgang eines Vergabeverfahrens nehmen können und die direkt oder indirekt ein finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse haben, das ihre Unparteilichkeit und Unabhängigkeit im Rahmen des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Dabei wird vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, wenn beispielsweise die vorstehend genannten Personen Bewerber oder Bieter sind, einen Bewerber oder Bieter beraten oder sonst unterstützen oder bei diesem beschäftigt oder tätig sind. Diese Vermutung gilt auch für Personen, deren Angehörige die vorstehenden Voraussetzungen erfüllen. Zum Adressatenkreis gehören auch evtl. ins Verfahren eingeschaltete Dritte, z.B. Gutachter oder Berater.

**23 Wesentliche Änderungen / Erweiterungen des Auftrags während der Vertragslaufzeit**

|  |
| --- |
| Liegt eine wesentliche Änderung / Erweiterung des Auftrags während der Vertragslaufzeit vor (§132 GWB)? |
| [ ]  ja[ ]  nein |
| Falls ja: Liegt eine Ausnahmetatbestand nach § 132 GWB vor, so dass keine neue Ausschreibung vorgenommen werden musste? |
| [ ]  jaBegründung:      [ ]  nein (neue Ausschreibung notwendig)Begründung:       |
| Ggf. Angabe der neuen Ausschreibung:        |

|  |  |
| --- | --- |
|      Ort, Datum |      Unterschrift und Name in Druckbuchstaben des/der zeichnungsberechtigten Vertreter/in des Projektteilnehmers  |

1. UGvO: ≤ 5.000 € - aber befristet bis 31.12.24 für alle Beschaffungen: ≤ 25.000 €;

 VOB/A 1. Abschn.: ≤ 10.000 € - aber befristet bis 31.12.24 für alle Beschaffungen ≤ 25.000 € [↑](#footnote-ref-1)
2. Bei Liefer- und Dienstleistungen ab 01.01.2024 bis zu einem Auftragswert von 221.000 € (bis 31.12.2023: 215.000 €) und bei Bau- und Planungsleistungen bis zu einem Auftragswert von 5,538 Mio. € (bis 31.12.2023 5,382 Mio. €), **darüber ist eine EU-weite Ausschreibung vorgeschrieben**. Auf die jeweils aktuellen Wertgrenzen bzw. Sondervorgaben für Sektorenauftraggeber / soziale und bes. Dienstleistung ist zu achten. [↑](#footnote-ref-2)
3. Empfehlung: ca. 4 Wochen nach Zuschlagsfrist [↑](#footnote-ref-3)
4. **National:** Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb [↑](#footnote-ref-4)
5. Nach Ablauf Teilnahmefrist [↑](#footnote-ref-5)
6. Mind. 2 Personen [↑](#footnote-ref-6)
7. Nicht relevant bei öffentlicher Ausschreibung [↑](#footnote-ref-7)
8. Nach Ablauf der Angebotsfrist [↑](#footnote-ref-8)
9. Mind. 2 Personen [↑](#footnote-ref-9)
10. Falls diese nicht bereits im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs überprüft wurden. [↑](#footnote-ref-10)
11. 11 Verpflichtend für Liefer- und Dienstleistungsaufträge derzeit ab 25.000 € netto bzw. für Bauaufträge bei freihändiger Vergabe

 ab 15.000 € netto bzw. bei beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb 25.000 € netto. [↑](#footnote-ref-11)
12. Bei Liefer- und Dienstleistungen ab 01.01.2024 ab einem Auftragswert von 221.000 € (bis 31.12.2023: 215.000 €) und bei

 Bau- und Planungsleistungen ab einem Auftragswert von 5,538 Mio. € (bis 31.12.2023 5,382 Mio. €). Auf die jeweils aktuellen

 Wertgrenzen bzw. Sondervorgaben für Sektorenauftraggeber / soziale und bes. Dienstleistung ist zu achten. [↑](#footnote-ref-12)
13. Frühester Termin für die Zuschlagserteilung (15 Kalendertage nach Absendung; zehn Kalendertage bei Information per Fax oder auf elektronischem Weg) [↑](#footnote-ref-13)
14. Empfehlung: ca. 4 Wochen nach Zuschlagsfrist [↑](#footnote-ref-14)
15. **EU-weit:** Nicht-offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, Wettbewerblicher Dialog,

 Innovationspartnerschaft [↑](#footnote-ref-15)
16. Nach Ablauf Teilnahmefrist [↑](#footnote-ref-16)
17. Mind. 2 Personen [↑](#footnote-ref-17)
18. Nicht relevant bei öffentlicher Ausschreibung [↑](#footnote-ref-18)
19. Nach Ablauf der Angebotsfrist [↑](#footnote-ref-19)
20. Mind. 2 Personen [↑](#footnote-ref-20)
21. Falls diese nicht bereits im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs überprüft wurden. [↑](#footnote-ref-21)